



## Einladung

Eröffnung des neuen

## Forschungszentrums „Migration & Globalisierung“

Fr., 30. Oktober 2015, 18:00 Uhr

Künstlerhaus Büchsenhausen  
Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck

### VeranstalterInnen

Forschungszentrum Migration & Globalisierung

Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte

Interfaktäre Forschungsplattform Geschlechterforschung

Institut für Erziehungswissenschaft

Institut für Zeitgeschichte





Durch Migration entstehen vielfältige Formen der Mobilität, die verschiedene Orte, Lebensweisen und Visionen miteinander verbinden. Die Lebenspraxis zeigt, dass Menschen mehrere Heimaten und Zugehörigkeiten haben, diverse kulturelle und soziale Netzwerke schaffen können und dass sie mit negativen Zuschreibungen von außen kreativ und subversiv umzugehen wissen. Auf diese Weise entwickeln sich postmigrantische, mehrheimische, hybride und transkulturelle Alltagspraktiken, die bisher kaum gewürdigt worden sind. Die Beiträge des Bandes **„Nach der Migration“** verstehen sich daher als Plädoyer für eine andere Sicht der Dinge und als Absage an das vorauseilende Misstrauen, mit dem migrationsbedingten Phänomenen häufig begegnet wird.

An der Universität Innsbruck arbeiten in verschiedenen Fachbereichen und Instituten eine Vielzahl von ExpertInnen, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Migration und mit gesellschaftlicher Pluralität beschäftigen. Das neu gegründete **Forschungszentrum „Migration & Globalisierung“** bündelt Kompetenzen aus den Erziehungs- und Geschichtswissenschaften, Literatur- und Sprachwissenschaften, der Europäischen Ethnologie und Philosophie, Politologie und Soziologie, Rechtswissenschaften und Architekturtheorie. Es versteht sich als eine Anlaufstelle für interessierte und einschlägig arbeitende WissenschaftlerInnen ebenso wie für Gesellschaft, Medien und Politik und fungiert als eine Plattform für interdisziplinären Austausch und Zusammenarbeit, die Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten, die Abwicklung von Lehre und Fortbildungen, Beratungstätigkeit und Veranstaltungen. Darüber hinaus vernetzt es die Universität Innsbruck mit einer Reihe von weiteren nationalen und internationalen Forschungs-, Lehr- und Dokumentationseinrichtungen sowie NGOs und Vereinen im Bereich Migration/Globalisierung.

## Programm

### Moderation

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow (Institut für Zeitgeschichte)

### Begrüßung

Landesrätin Dr. Christine Baur

Stadtrat Mag. Gerhard Fritz

Vizektorin Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

### Buchpräsentation

„Nach der Migration. Postmigrantische Perspektiven jenseits der Parallelgesellschaft“  
(hrsg. v. Erol Yildiz / Marc Hill, transcript Verlag, 2015)

### Auf dem Podium diskutieren

Univ.-Prof. Dr. Wolf-D. Bukow (ForschungsKolleg Siegen)

Ass.-Prof. Dr. Marc Hill (Institut für Erziehungswissenschaft)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Mertz-Baumgartner (Institut für Romanistik)

Ass.-Prof. Dr. Rosa Reitsamer (Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien)

Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz (Institut für Erziehungswissenschaft)

### Musik, Speis und Trank